

Inhalt

CHRISTINE HAUG

Einleitung.

Topographie des literarischen Untergrunds im Europa des
18. Jahrhunderts: Produktion, Distribution und Konsumtion von
„verbotenen Lesestoffen“ 9

WILHELM HAEFS

Zensur und Bücherpolizei.

Zur Kommunikationskontrolle im Alten Reich und in Frankreich im
18. Jahrhundert 49

MARTIN MULSOW

Christian Ludwig Paalzwow und der klandestine Kulturtransfer von
Frankreich nach Deutschland 67

MARTIN SCHMEISSER

Baron d’Holbach in Deutschland:

Reaktionen in deutschen Zeitschriften der Aufklärung 85

WINFRIED SCHRÖDER

Aus dem Untergrund an die Öffentlichkeit.

Der Beitrag der theologischen Apologetik zur Distribution
klandestiner religionskritischer Texte 109

GUIDO NASCHERT

Fichtes Jenaer Verleger.

Friedrich Karl Forbergs Kompagnie mit Christian Ernst Gabler und
das schwierige Geschäft mit der Revolution 127

JULIA BOHNENGEL

„Ein Freund von literarischen Speculationen“?

Johann Heinrich Mercks Buchhandelsprojekt mit der
Société typographique de Neuchâtel 157

MICHAEL WÖGERBAUER

Geheime Wege nach Leipzig?

Die Entstehung der Berufsschriftstellerei in den
Böhmischen Ländern und die österreichische Zensur 185

JOHANNES FRIMMEL Geheimliteratur im josephinischen Wien: Akteure und Programm	203
JENS GLEBE-MØLLER Geheimliteratur im skandinavischen Raum	217
THOMAS BREMER Geheimbuchhandel im Spanien der Aufklärung (mit einem Ausblick auf die Situation des Aufklärungsbuchhandels in Portugal)	227
FRANZISKA MAYER Adaptierte Erotik. Wilhelm Heinse als Übersetzer von Petron und Dorat	257
Die Autoren	285
Register	289